

Anforderungen und Hinweise für Arbeitsschutzprämien

15.05.2025

Akkubetriebene Handkreissäge Akkubetriebene Pendelsäbelsäge Elektrische / akkubetriebene Fuchsschwanzsäge

Bei der Anschaffung von akkubetriebenen Pendelsäbelsägen, akkubetriebenen Handkreissägen und elektrischen bzw. akkubetriebenen Fuchsschwanzsägen sollten folgende grundsätzliche Hinweise beachtet werden, damit die Förderung durch die BG BAU in Anspruch genommen werden kann.

Allgemeine Hinweise

Auf Baustellen sollten die oben genannten Sägen bei der Holzbearbeitung im Zimmerer- und Dachdeckerbereich sowie bei Rohbauarbeiten als Ersatz für die zurzeit dort häufig verwendeten Kettensägen eingesetzt werden. Durch Unfälle beim Arbeiten mit Kettensägen kommt es z.B. durch den Kickback (Hochschlagen der Sägeschiene, wenn es mit der Schienenspitze zum Kontakt mit dem Werkstück direkt oder im Gefahrenbereich befindlichen anderen Materialien kommt) zu schwersten Verletzungen im Bereich des Kopfes und/oder des Oberkörpers kommen.

Der Unternehmer muss gemäß Arbeitsschutzgesetz die Arbeit so gestalten, dass eine Gefährdung möglichst vermieden und die verbleibende Gefährdung möglichst geringgehalten wird. Um dieser Forderung gerecht zu werden, muss geprüft werden, ob für bestimmte Sägetätigkeiten eine Maschine mit geringerem Gefährdungspotential eingesetzt werden kann. Deshalb muss als vorrangige Maßnahme der Einsatz von nicht so gefährlichen Maschinen in Betracht gezogen werden, z.B. der Einsatz von akkubetriebenen Pendelsäbelsägen, elektrischem bzw. akkubetriebenen Fuchsschwanz oder akkubetriebenen Handkreissägen. Beim Einsatz von akkubetriebenen Geräten wird zudem das Risiko hinsichtlich Gefährdung durch elektrischen Strom geringer gehalten, Stolpergefahren werden minimiert, die Mobilität – vorausgesetzt es kommen leistungsfähige Akkus zum Einsatz – wird gesteigert.

Um ein Höchstmaß an Sicherheit beim Arbeiten mit akkubetriebenen Handkreissägen zu erreichen, sollten Maschinen mit Spaltkeil bevorzugt werden (sollen auch Eintauchschnitte durchgeführt werden, ist eine Maschine mit Flippkeil zu empfehlen).

Eigenschaften/Ausstattungen

- CE-Kennzeichnung
- Ggf. GS- und VDE-Prüfung
- Ausführliche Bedienungsanleitung des Herstellers
- Bei akkubetriebenen Maschinen:
Leistungsfähiger Akku, möglichst zweiter Akku im Lieferumfang enthalten
- Bei akkubetriebener Handkreissäge:
Ausführung mit und ohne Spaltkeil erreichbare Schnitttiefe: ca. 50mm

Praktische Hinweise

Ein sicheres Arbeiten mit diesen Maschinen ist nur nach einer ausführlichen Unterweisung in Theorie und Praxis auf Grundlage der Bedienungsanleitung sowie einer zu erstellenden Betriebsanweisung möglich. In einer Gefährdungsbeurteilung hat der Unternehmer die verbleibenden Restrisiken zu erfassen und zu beurteilen.

Neben den nachstehend aufgelisteten Lösungen kann es weitere gleichartige Lösungen geben. Diese Liste bietet keinen vollständigen Überblick über alle auf dem Markt erhältlichen Produkte und wird laufend aktualisiert. Die Aufnahme in dieser Liste ist insbesondere nicht als Marketing-Instrument für Hersteller gelisteter Produkte gedacht.

Förderbare akkubetriebene Pendelsäbelsägen, akkubetriebene Handkreissägen und elektrische bzw. akkubetriebene Fuchsschwanzsägen über diverse Hersteller und Vertreiber:

Überblick Hersteller

AEG	DeWalt	HiKOKI	Milwaukee
Berner	Eibenstock	Hilti	Skil
Black & Decker	Einhell	Mafell	Testeo
Bosch	Festool	Makita	Würth
BTI	Flex	Metabo	

Elektrische Fuchsschwanzsägen mit Absaugung

Unter anderen bieten folgende Anbieter elektrische Fuchsschwanzsägen mit Absaugung an:

Bosch:

Elektrofuchsschwanz GFZ 16-35 AC, mit Absaugadapter, Sägeblatt für Holz: Best.-Nr. 0601637751

De Walt:

DWE396 mit Holzsägeblatt DT2971
DWE397/DWE398/DWE399 jeweils mit Holzsägeblatt DT2978
DCS397T2 mit Akkuset

Ihre Ansprechperson

Bei allgemeinen Fragen zur Förderung (Fördersumme; Wer bekommt die Förderung etc.)
wenden Sie sich bitte an:

BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Tel: 0800 3799100

Mail: arbeitsschutzpraemien@bgbau.de

Bei Fragen zu den Sägen wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Ing. Andreas Heltweg

BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Fachabteilung Prävention

Im Lipperfeld 37

46047 Oberhausen

Tel: +49 151 44150143

Mail: andreas.heltweg@bgbau.de

Bildquellen: Abb. 1:-3: H.ZWEI.S Werbeagentur GmbH, Abb. 4: BG BAU